

BITTE UM MITARBEIT!

1. Helmestausee

Mit dem Bespannen des Helmestausees bei Berga/Kelbra erfuhr das Landschaftsgebiet der Goldenen Aue eine tiefgreifende Veränderung. Damit verbunden ist selbstverständlich auch eine Änderung der Vogelwelt in diesem Gebiet. Die Mitglieder der Kreisfachgruppe „Ornithologie und Vogelschutz“ Artern und Ornithologen und Natur- und Heimatfreunde aus den Kreisen Sondershausen, Nordhausen und Sangerhausen wollen im Rahmen einer Beobachtungsgemeinschaft die Verschiebungen in der Vogelwelt registrieren. Zu diesem Zweck haben wir ein zentrales Beobachtungstagebuch angelegt. Dieses Tagebuch befindet sich in der Station für Naturschutz an der Numburg, die vorwiegend von Natur- und Heimatfreunden des Kreises Sondershausen im NAW eingerichtet wird. Die Numburg liegt etwa 3,5 km westlich von Kelbra am Südufer des Stausees.

Um einen recht genauen Überblick über die Vogelwelt dieses Gebietes zu bekommen, bitten wir die Vogelfreunde, die am Stausee beobachten und auch zur Numburg gelangen, ihre Beobachtungen in dieses Tagebuch einzutragen. Sollte die Station nicht besetzt sein, so können die Notizen in einen dafür bereitgehaltenen Briefkasten geworfen werden. Beobachter, die nach ihren Beobachtungsgängen nicht zur Numburg kommen, werden gebeten, ihre Beobachtungen der unterzeichnenden Kreisfachgruppe mitzuteilen. Wir bitten jedoch, Name und Anschrift nicht zu vergessen.

Wir garantieren dafür, daß das Urheberrecht, bzw. Veröffentlichungsrecht jedem Beobachter selbst vorbehalten bleibt.

Kreisfachgruppe „Ornithologie und Vogelschutz“ Artern
Fachgruppenleiter Klaus Karlstedt,
4732 Bad Frankenhausen, Bahnhofstraße 32

2. Wasservogelforschung – Gänse

Von der Zentrale für Wasservogelforschung in der DDR bin ich beauftragt, die im Rahmen der Wasservogelforschung gesondert vorzunehmende Bearbeitung der Gänse für den Bezirk Halle durchzuführen.

Ich bitte daher die Fachgruppen, alle Beobachtungen von Gänsen direkt an mich zu senden, und zwar am besten in monatlichen Zusammenstellungen. Besonders wichtig sind Hinweise über Äsungs-, Rast- und Übernachtungsplätze. Bei ziehenden Gänsen ist das Notieren der Zugrichtung erwünscht (Kompaß). Auch sind Hinweise zum Verhalten und zur Ernährung der überwinterten Gänse wertvoll.

Es ist — falls das anfallende Material groß genug ist — geplant, die Mitarbeiter von Zeit zu Zeit informativ zu unterrichten (ähnlich Berghänflingsaktion).

Die Angaben für die Beobachtungen an den Zähltagen der Internationalen Wasservogelforschung bleiben durch diese gesonderte Bearbeitung der Gänse unberührt (an diesen Tagen gezählte Gänse sind also auch dort zu notieren).

Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Alfred Hinsche, 45 Dessau, Paul-König-Platz 17

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [1 3 1967](#)

Autor(en)/Author(s): Hinsche Alfred

Artikel/Article: [Bitten um Mitarbeit 158](#)